

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VON HEUTE

Handhabung stechen können! Aber immerhin, das ist jedenfalls eine Erklärung, während andere Tischregeln gänzlich unlogisch sind.

Kartoffeln darf man nicht mit dem Messer schneiden. Warum? Es verursacht uns eine Gänsehaut, wenn die Kinder mit dem Messer attackieren. Weshalb? Spargel muß und Güggelbeinchen darf man im feinsten Restaurant per Hand verzehren. Wieso? Und warum bedient man sich noch immer des Obstmessers, wo doch heute alle Messer garantiert rostfrei sind?

Und die Serviette ... Es gilt als schlechte Gewohnheit, sie sich als Latz um den Hals zu hängen. Also legt man sich das Stückchen Linnen — und manchmal ein lächerlich kleines — sorgfältig auf den Schoß, bevor man in die Neuenburger Wurst spießt. Und der Erfolg? Papas schöne Krawatte oder Mamas in diesem Falle natürlich blütenweiße Bluse bekommt einen großen Fettfleck, und nur das Kleine, weil es noch nicht *sauber* essen kann, steht mit reinem Kleidchen vom Tisch auf.

Ich gebe es auf und gehe nach England. Da schmeckt das Essen zwar nicht so gut wie bei uns (im Vertrauen gesagt: Würste sind geradezu ungenießbar!), aber man ißt jedes Nahrungsmittel ganz einfach und konsequent mit Messer und Gabel, und darf sich überhaupt bei Tisch — und auch sonst — so benehmen, wie es der gesunde Menschenverstand gestattet. R. Eichenwald

## Blick auf die Beine

Man sieht, wenn man so durch die Stadt geht, erschreckend viele ältere, aber auch jüngere und junge Frauen, deren Gehwerkzeuge in bedenklichem Zustand sind. Krampfadern, gewickelte Beine und schwarzverfärbte Haut sind kein erbaulicher Anblick, und wie vielen sieht man an, wie mühsam und unter Schmerzen sie sich fortbewegen. Das männliche Geschlecht scheint im allgemeinen besser im Strumpf, obwohl unter so mancher Hosenröhre sich ein Schaden gnädig verbirgt.

Ich wohne an einer ziemlich ansteigenden kleinen Straße, die kein Trottoir, dafür aber ein etwas holpriges Pflaster hat. Da sehe ich nun oft junge Wesen, die tadellose Beine und Füße haben. Sie tragen Schühlein, die aus einer papierdünnen Sohle mit einem turmartigen Absatz daran bestehen. Obendran ist Luft, die durch schmale Riemchen begrenzt ist. So beschuh balancieren sie mit großer Mühe bergab. Sie leiden sichtlich bei jedem Schritt. Die Gesichter verzerrn sich. Später im Stadtcafé ziehen sie dann insgeheim unter dem Tisch einen Schuh aus, weil sie es nicht mehr darin aushalten.

Neuerdings sind plötzlich, wie auf ein Zauberswort, viele andere ins Gegenteil ver-

fallen und sind zu perfekten Sohlengängern geworden. Der Absatz ist verschwunden, nur eine dünne Sohle trennt sie von der Mutter Erde.

Diese Erdnahen, gerade so wie ihre Schwestern von der Riemenluft, tragen nun aber auch beim übelsten Regenwetter unentwegt diese Modeerzeugnisse und erdulden stundenlang nasse und kalte Füße. Oft sieht man eine bloße große Zehe ob der Nässe anklagend gen Himmel aufblicken. Soll das gesund sein?

Geradeso wie eine Frau beim Abendessen im Hotel keine Hosen, auf längeren Reisen im Eisenbahncoupé keinen großen Schmuck tragen wird, so sollte sie auch ihre Schuhbekleidung sinngemäß der Gelegenheit und dem Wetter anpassen. Dann wird sie auch in späteren Jahren noch gut auf den Beinen sein.

Ein großer Verehrer der Frauen schreibt das. Er ist selbst nicht ohne Fehl an den unteren Extremitäten infolge zu enger Lackschuhe in früheren Zeiten. Kaschee-Bey

## Montagmorgen im Tram

Er braucht nicht immer grau zu sein. Auch nicht, wenn es in Strömen regnet und jene, die sonst den Weg unter die Füße nehmen, sich mit den andern ins Tram zwängen. Wenn ich Glück habe, einen kleinen, fetten Kondukteur anzutreffen, so bin ich sicher, daß die *Entente cordiale* mit jedem Augenblick fester wird. Es bedeutet keine Schande für einen Mann, ein fetter, kleiner Kerl zu sein. Einige der edelsten Männer, denen ich jemals begegnet bin, waren fette, kleine Kerle.

Es wird dann auch nie geschimpft und genörgelt: «Bitte aufschließen!» — Im Gegenteil, voller Ernst ruft er: «Nein, nein, nicht aufschließen, schön eng beisammen bleiben, wie die Sardinen. Das hält die Schweizer zusammen und gibt erst noch warm.»

Man kann auch auf dem Trittbrett fahren. Aber nicht gratis. Drum meint mein kleiner, dicker Freund: «Platz schön einteilen auf dem Trittbrett, bitte!» Wenn er sich notgedrungen durch die Masse zwängen muß und dabei unsanft auf den Fuß getreten wird, meint er: «Macht nichts, ich hab' ja heut die Sonntagsschuhe an.»

Er nimmt alles mit Humor und jeder der aussteigt, lacht oder schmunzelt zum mindesten. Es ist ja Montag morgen und da geht das Lachen noch nicht so leicht.

Hedi

Zuschriften für *Die Frau von heute* bitte an *Textredaktion Nebelspalter (Frauenseite) Rorschach* senden.

Gediegene  
Herrenbürsten  
und -kämme

Parfumerie  
Schindler  
*Haus der Geschenke*

ZÜRICH — BAHNHOFSTRASSE 26  
PARADEPLATZ

Marcel Fabi's  
**Volière**  
das Spezialitätenrestaurant  
in LUZERN  
Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof

Seit 1875  
**Winterthur UNFALL**  
SCHWEIZERISCHE UNFALLVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT  
IN WINTERTHUR

**GSTAAD**  
BERNER OBERLAND



Ich hab' mich so an dich gewöhnt  
Hat er ihr ins Ohr gestöhnt.  
Ach geh, das hör' ich jeden Tag  
Das bringt die Ambiance von Gstaad.



In Drogerien und Apotheken  
Hersteller: Truog + Co. AG Chur



Papa raucht nur  
**OPAL STUMPEN**



## Gut wirkt Hausgeist-Balsam

bei empfindlichem Magen als Heilmittel aus Kräutern gegen: Magenbrennen, Blähungen, Völlegefühl, Brechreiz, Unwohlsein und Müdigkeit. «Schwere» Essen, die oft Beschwerden machen, verdauen Sie leichter. Machen Sie einen Versuch, indem Sie wohlsmekkende **Hausgeist-Balsam** bei Ihrem Apotheker oder Drogisten jetzt holen. Fr. 1.80, 3.90, kleine KUR Fr. 6.00, Familienpackung Fr. 11.20.

Nehmen Sie Hausgeist-Balsam nach jeder Mahlzeit!



## Ein Volltreffer!



Winterferien in

# Davos

Parsenn \* Strela

## JANUAR

Billigste Hotelarrangements . Pulverschnee . 6-7 Std. Sonne  
Ruhe . Erholung

## MÄRZ und APRIL

Vorteilhaftere Hotelpreise . Schneesicherheit . Frühjahrs-Sonne . Skitouren . Saison bis Ostern  
Davos-Parsenn-Bahn / Schatzalpbahn / Strela-Skilift (neu: 3. Sektion) / Skischule Davos-Parsenn (2 Schullifte, 60 Skilehrer) / Eisbahnen 30 000 m<sup>2</sup> / Curling (neu: Clubhaus) / Reiten / Schlittelbahn / 30 km gepfadete Spazierwege / Alpen- und Rundflüge / Sauna / Casino / gesellschaftliche und sportliche Unterhaltung.

Auskünfte und Farbphotoprospekte, Parsenn-Abfahrtskarten, sowie ausführliches, reichhaltiges Wintersport-Programm durch die Hotels, den Verkehrsverein Davos oder die Reise- und Verkehrsbüros.

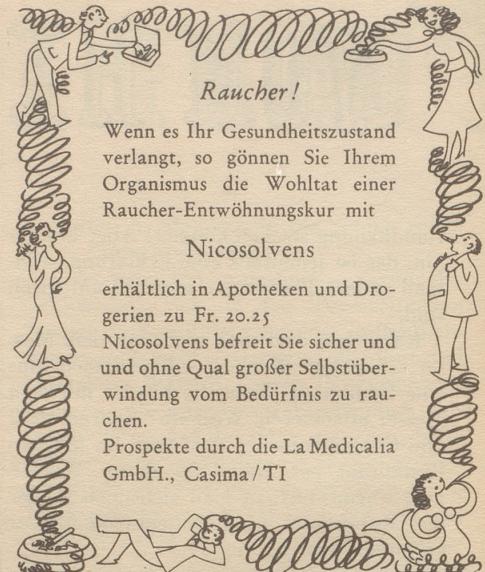
## SPOORTHOTELS:

|                                | Betten | Pensionspreis<br>(ohne Privatbad) |
|--------------------------------|--------|-----------------------------------|
| Belvedere Grand Hotel °        | P 180  | 22.50 35.—                        |
| Derby Hotel °                  | D 100  | 22.50 35.—                        |
| Palace Hotel Davos °           | P 130  | 22.50 35.—                        |
| Central Sporthotel °           | P 100  | 20.50 30.—                        |
| Flüeli Sporthotel °            | D 130  | 20.50 30.—                        |
| Schweizerhof Sporthotel °      | P 100  | 20.50 30.—                        |
| Montana Sporthotel °           | D 70   | 19.— 28.—                         |
| Seehof & Parsennbahnhotel      | D 100  | 19.— 28.—                         |
| Victoria Hotel                 | P 65   | 19.— 30.—                         |
| Berghotel Schatzalp °          | P 100  | 18.— 27.—                         |
| Grischuna Sporthotel           | P 55   | 17.50 24.—                        |
| Morosanis Posl. & Sporthotel ° | P 50   | 17.50 25.50                       |
| Bristol Familien- & Sporthotel | D 65   | 17.— 24.—                         |
| Eden Sporthotel                | P 50   | 15.25 22.—                        |
| Bahnhof-Terminus Sporthotel    | P 40   | 15.— 19.—                         |
| ML 136                         | 9.—    |                                   |
|                                |        | (2.50 ohne Pension)               |
| Belmont Privathotel            | P 30   | 14.50 19.—                        |
| Bernina Sporthotel             | P 30   | 14.50 19.—                        |
| Davoscher Sporthotel           | D 38   | 14.50 18.—                        |
| Villa Emma Hotel-Pension       | P 25   | 14.50 19.—                        |
| Löwen Hotel                    | P 25   | 14.50 19.—                        |
| Regina Sporthotel              | P 40   | 14.50 20.—                        |
| Sans Souci Sporthotel          | D 27   | 14.50 19.—                        |
| Wettstein Sporthotel           | P 25   | 14.50 20.50                       |
| Rinaldi Sporthotel             | P 30   | 14.— 17.50                        |
|                                |        |                                   |
| vorm. Schiahorn                |        |                                   |
| Privat-Hotel Meisser           | D 40   | 14.— 19.—                         |
| Touring Hotel                  | D 20   | 14.— 20.—                         |
| Vadret Sporthotel              | D 20   | 14.— 18.—                         |
| Herrmann Sporthotel            | D 24   | 13.50 20.—                        |
| Rosenhügel Sporthotel          | P 30   | 13.50 17.—                        |
| Slalom Hotel-Pension           | P 35   | 13.50 18.—                        |
| Sonnenberg Hotel-Pension       | D 30   | 13.50 19.—                        |
| Sporthof Hotel                 | D 28   | 13.50 18.—                        |
| Bogenschanze Sporthotel        | P 24   | 12.50 14.—                        |
| Villa Paul Hotel-Pension       | D 24   | 12.50 18.—                        |
| Furka Hotel Garni              | P 25   | 5.—* 8.50*                        |
| Hotel Garni Villa Collina      | P 25   | 4.50* 8.—*                        |
|                                |        |                                   |
| SPORTPENSIONEN:                |        |                                   |
| Villa Pravenda                 | P 18   | 14.50 16.50                       |
| Margreth                       | P 16   | 13.50 14.50                       |
| Merula                         | P 18   | 13.— 16.—                         |
| Romano                         | D 30   | 13.— 16.50                        |

## INSTITUT: SCHWEIZ. ALPINE MITTELSCHULE DAVOS

P = Davos-Platz, D = Davos-Dorf, ML = Matratzenlager,  
° = Orchester im Hause, \* = Zimmerpreis (ohne Pension)

In den Pensionspreisen, die bei einem Aufenthalt von mindestens drei vollen Tagen an berechnet werden, sind Heizung Service und Taxen nicht inbegriffen. Die Hotelführer der Schweiz, von Graubünden und von Davos enthalten weitere Einzelheiten.



Raucher!

Wenn es Ihr Gesundheitszustand verlangt, so gönnen Sie Ihrem Organismus die Wohltat einer Raucher-Entwöhnungskur mit Nicosolvens

erhältlich in Apotheken und Drogerien zu Fr. 20.25

Nicosolvens befreit Sie sicher und und ohne Qual großer Selbstüberwindung vom Bedürfnis zu rauen.

Prospekte durch die La Medicalia GmbH, Casima / TI



Wenn Sie wirklich gut essen wollen, dann ...

**Hotel „Rössli“  
Balsthal**

P. Wannenwetsch  
Tel. (062) 27416



Das ist der Tabak,  
der nie beißt

**CLEVER**

-.60 -.90 1.20

zu diesem Preis  
so hohe Qualität nur  
dank raren Spezial-Tabaken